

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1980/9/23 2Ob108/80, 5Ob524/93, 8Ob24/95, 7Ob91/03p, 7Ob243/03s, 1Ob229/14d, 7Ob38/17i, 8ObA2**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.09.1980

## **Norm**

ZPO §496 Abs1 Z3

ZPO §503 Z3 D

ZPO §519 Z3 D

## **Rechtssatz**

Zwar kann der OGH der Auffassung des Berufungsgerichtes, die Tatfrage sei nicht genügend geklärt, im allgemeinen nicht entgegentreten, weil er damit unzulässigerweise Tatfragen lösen würde, doch hat er dann, wenn das Berufungsgericht zu seiner Ansicht auf Grund einer Aktenwidrigkeit gelangte, diese wahrzunehmen und dem Berufungsgericht die neuerliche Entscheidung auf der Grundlage des richtigen Akteninhaltes aufzutragen.

## **Entscheidungstexte**

- 2 Ob 108/80  
Entscheidungstext OGH 23.09.1980 2 Ob 108/80
- 5 Ob 524/93  
Entscheidungstext OGH 20.12.1994 5 Ob 524/93  
Auch
- 8 Ob 24/95  
Entscheidungstext OGH 12.10.1995 8 Ob 24/95  
Auch; nur: Zwar kann der OGH der Auffassung des Berufungsgerichtes, die Tatfrage sei nicht genügend geklärt, im allgemeinen nicht entgegentreten, weil er damit unzulässigerweise Tatfragen lösen würde. (T1)
- 7 Ob 91/03p  
Entscheidungstext OGH 10.11.2003 7 Ob 91/03p  
Auch; nur T1
- 7 Ob 243/03s  
Entscheidungstext OGH 10.11.2003 7 Ob 243/03s  
Auch; nur T1
- 1 Ob 229/14d  
Entscheidungstext OGH 22.01.2015 1 Ob 229/14d
- 7 Ob 38/17i  
Entscheidungstext OGH 20.12.2017 7 Ob 38/17i  
Auch
- 8 ObA 23/22y  
Entscheidungstext OGH 25.05.2022 8 ObA 23/22y  
Vgl; nur T1

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0042327

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

19.08.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>